



## **Beilage**

zum Rahmenkollektivvertrag  
und zu den Zusatz-Kollektivverträgen  
für die ANGESTELLTEN  
in der Stein- und keramischen Industrie Österreichs

**Erhöhung der Gehälter**  
**Änderung des Rahmenkollektivvertrags**  
**Änderung Zusatzkollektivvertrag Reisekosten Inland**  
**Gehaltsordnung**  
**Änderung der Reisekostensätze Ausland**

wirksam ab  
**1. November 2024**

## **Beilage zum Rahmenkollektivvertrag Angestellte Stein- und keramische Industrie**

---

### **II. Erhöhung der Istgehälter**

1. Das **tatsächliche Monatsgehalt (Istgehalt)** der Angestellten - bei Provisionsvertreter:innen ein etwa vereinbartes Fixum - ist mit Wirkung ab **1. November 2024** um **3,83%** zu erhöhen. Berechnungsgrundlage für diese Erhöhung ist das Oktobergehalt 2024.
2. Liegt bei Provisionsvertreter:innen das Fixum unter dem bisherigen kollektivvertraglichen Mindestgrundgehalt, ist es ab 1. November 2024 um den Eurobetrag zu erhöhen, um den sich das vor dem 1. November 2024 auf den Angestellten anwendbare Kollektivvertragsgehalt aufgrund der kollektivvertraglichen Gehaltserhöhung erhöht. Bei nicht vollbeschäftigten Vertreter:innen verringert sich diese Erhöhung entsprechend dem zeitlichen Anteil der vereinbarten Arbeitszeit an der kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit.
3. Angestellte, die nach dem 31. Oktober 2024 in ein Unternehmen eintreten, haben keinen Anspruch auf Erhöhung ihres Istgehalts.
4. Andere Bezugsformen als Monatsgehalt (Fixum), wie z.B. Provisionsbezüge, Mindestprovisionen, Mindestgarantien bei Provisionsbeziehern, Prämien, Sachbezüge etc. bleiben unverändert.

### **III. Mindestgrundgehälter**

1. Die Tabellenwerte der **Mindestgrundgehälter** sind mit Wirkung ab **1. November 2024** um **3,83%** zu erhöhen.  
Die ab **1. November 2024** geltenden **Mindestgrundgehälter** ergeben sich aus der im **Anhang I** angeführten Gehaltsordnung.
2. Nach Durchführung der Ist-Gehaltserhöhung im Sinne des Art. II ist zu überprüfen, ob das tatsächliche Gehalt dem neuen, ab 1. November 2024 geltenden Mindestgrundgehalt entspricht. Ist dies nicht der Fall, so ist das tatsächliche Monatsgehalt des Angestellten so aufzustocken, dass es den kollektivvertraglichen Mindestgehaltsvorschriften entspricht.

### **IV. Überstundenpauschalen**

Überstundenpauschalen sind um den gleichen Prozentsatz zu erhöhen, um den sich das Monatsgehalt der Angestellten aufgrund der Vorschriften des Art. II **effektiv** erhöht.

### **V. Änderungen im Rahmenkollektivvertrag Angestellte**

1. **Der § 18 lit. a** „Lehrlinge, Vorlehre, Integrative Berufsausbildung“ des Rahmenkollektivvertrags für Angestellte der Industrie vom 1. November 1991 i.d.g.F. **lautet wie folgt:**

Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des § 2 Abs. 1 beträgt ab 1. November 2024 im

	Tabelle I	Tabelle II
1. Lehrjahr	€ 912,67	€ 1.173,43
2. Lehrjahr	€ 1.134,32	€ 1.492,87
3. Lehrjahr	€ 1.486,35	€ 1.825,35
4. Lehrjahr *)	€ 1.955,72	€ 2.086,10
Vorlehre	€ 1.032,24	

\*) Gilt nur für Lehrlinge im Lehrberuf Technischer Zeichner aufgrund der am 1. September 1998 geltenden Ausbildungsvorschriften.

Die Tabelle II gilt für Lehrlinge, deren Lehrverhältnis nach dem 1. November 1990 nach Vollendung des 18. Lebensjahrs oder nach bestandener Reifeprüfung beginnt.

## 2. § 15 a wird wie folgt abgeändert:

Bei **teilzeitbeschäftigten Dienstnehmern** ist das bei voller kollektivvertraglicher Normalarbeitszeit zustehende kollektivvertragliche Mindestgrundgehalt durch die kollektivvertraglich geltende wöchentliche Normalarbeitszeit zu teilen und dann der so ermittelte Wert mit der Anzahl der vereinbarten wöchentlichen Normalarbeitszeit zu multiplizieren.

## 3. In Anmerkung 6 zu § 15 Abs 2 wird das Muster für den **Dienstzettel** der aktuellen Gesetzeslage angepasst (vgl. **Anhang II**) und der 2. Satz wie folgt abgeändert:

Jede Änderung der Angaben im Dienstzettel ist dem Arbeitnehmer unverzüglich, spätestens jedoch am Tag ihres Wirksamwerdens schriftlich mitzuteilen, es sei denn, die Änderung erfolgte durch Änderung von Gesetzen oder Normen der kollektiven Rechtsgestaltung, auf die verwiesen wurde oder die den Grundgehalt betreffen oder ergibt sich unmittelbar aus der dienstzeitabhängigen Vorrückung in derselben Verwendungsgruppe. Satz 3 entfällt.

## VI. Änderungen im Zusatzkollektivvertrag Reisekostenregelung für Inlandsdienstreisen

### Die Reiseaufwandsentschädigung gemäß § 3 Abs. 5 wird wie folgt abgeändert:

Die Reiseaufwandsentschädigung beträgt ab 1. November 2024 für je volle 24 Stunden der Abwesenheit ab Beginn der Dienstreise für

Angestellte der Verwendungsgruppe	Taggeld mindestens	Nachtgeld mindestens	volle Reiseaufwandsentschädigung (Tag- und Nachtgeld) mindestens
I bis III, M I	€ 69,00	€ 38,25	€ 107,25
IV, IVa, M II und M III	€ 69,15	€ 41,28	€ 110,43
V, Va,	€ 76,95	€ 41,28	€ 118,23
VI	€ 87,99	€ 41,28	€ 129,27

**Die Trennungskostenentschädigung gemäß § 4 Abs. 4 wird wie folgt abgeändert:**

Die Trennungskostenentschädigung beträgt ab 1. November 2024 pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	mindestens
I bis III, M I	€ 29,08
IV bis VI, M II und M III	€ 31,15

**Das Messegeld gemäß § 5 Abs. 1 wird wie folgt abgeändert:**

Das Messegeld beträgt ab 1. November 2024 pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe	mindestens
I bis III, M I	€ 32,64
IV bis VI, M II und M III	€ 36,02

**VII. Geltungsbeginn**

Dieser Kollektivvertrag tritt mit Wirkung 1. November 2024 in Kraft.

**Wien, am 17. Oktober 2024**

**Fachverband der Stein- und keramischen Industrie**

Der Obmann:  
Mag. Robert SCHMID eH

Der Geschäftsführer:  
Dipl.-Ing. Dr. Andreas PFEILER eH

**Österreichischer Gewerkschaftsbund  
Gewerkschaft GPA**

Die Vorsitzende:  
Barbara TEIBER, MA eH

Der Bundesgeschäftsführer:  
Karl DÜRTSCHER eH

**Wirtschaftsbereich 07 Stein und Keramik/Holz/Säge**

Der Vorsitzende:  
Klaus PALMESHOFER eH

Der Wirtschaftsbereichssekretär:  
Mag. Albert STEINHAUSER eH

# Anhang I

## GEHALTSORDNUNG

gemäß § 19 Abs. 3 des Rahmenkollektivvertrages  
für Angestellte der Industrie vom 1. November 1991 i.d.g.F.  
für die Mitgliedsunternehmen des Fachverbands der

für die Mitgliedsunternehmen des Fachverbands der

**Stein- und keramischen Industrie**

**gültig ab 1. November 2024**

Für Mitgliedsunternehmen, die gleichzeitig auch einem anderen als dem vertragsschließenden Fachverband angehören, ist in Zweifelsfällen die Vertragszugehörigkeit einvernehmlich zwischen den beteiligten Fachverbänden und der Gewerkschaft GPA, Wirtschaftsbereich 07 Stein und Keramik/Holz/Säge, festzustellen. Bei dieser Feststellung ist davon auszugehen, welcher Produktionszweig überwiegend ausgeübt wird.

### Verwendungsgruppen

Verw.Gr. Jahre	I	II	III	IV	IVa	V	Va	VI	M I	M II o.	M II m.	M III
-------------------	---	----	-----	----	-----	---	----	----	-----	---------	---------	-------

Beträge in EUR

1. u. 2.	2.278,63	2.581,13	3.088,55	3.945,86	4.337,37	5.241,38	5.763,06	7.597,26	3.479,35	4.041,76	4.284,16	4.580,09
n. 2.	2.379,78	2.698,33	3.243,59	4.148,51	4.560,39	5.507,30	6.055,68	8.163,65	3.479,35	4.041,76	4.284,16	4.836,71
n. 4.	2.480,93	2.815,53	3.398,63	4.351,16	4.783,41	5.773,22	6.348,30	8.730,04	3.599,40	4.211,70	4.463,71	5.093,33
n. 6.		2.932,73	3.553,67	4.553,81	5.006,43	6.039,14	6.640,92	9.296,43	3.719,45	4.381,64	4.643,26	5.349,95
n. 8.		3.049,93	3.708,71	4.756,46	5.229,45	6.305,06	6.933,54	9.862,82	3.839,50	4.551,58	4.822,81	5.606,57
n. 10.		3.167,13	3.863,75	4.959,11	5.452,47	6.570,98	7.226,16		3.959,55	4.721,52	5.002,36	5.863,19

BS in €	101,15	117,20	155,04	202,65	223,02	265,92	292,62	566,39	120,05	169,94	179,55	256,62
---------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

# Anhang II

## Entschädigungen für Auslandsdienstreisen

### § 7 Abs. 3 letzter Satz Z-KV Auslandsdienstreisen:

Für jene Staaten, die nach dem 1. November 2001 Mitglied der EU wurden, sind die Tages- und Nächtigungsgelder der Gebührenstufe 3 der Bundesbediensteten pro 12-Monatszeitraum schrittweise um die auf das Inland anzuwendende Erhöhung der KV-Aufwandsentschädigung sowie um jeweils EUR 3,- anzuheben, bis der Wert des Tages- bzw. Nächtigungsgelds für Inlandsdienstreisen erreicht ist.

Die Aufwandsentschädigungen gem. § 7 Abs. 3 des Zusatz-KV für Angestellte Steine-Keramik lauten daher wie folgt:

	2024	
	3,83% + EUR 3,-	
	Taggeld neu	Nachtgeld
Bulgarien	63,98	49,67 *
Estland	71,43	60,33 *
Kroatien	63,98	50,44 *
Lettland	71,43	60,33 *
Litauen	71,43	60,33 *
Malta	62,83	59,17 *
Polen	66,17	52,75 *
Rumänien	71,43	55,58 *
Slowakei	60,00	40,94
Preßburg	63,98	51,86 *
Slowenien	63,98	50,44 *
Grenzorte	60,00	40,94
Tschechien	63,98	51,86 *
Grenzorte	60,00	40,94
Ungarn	58,34	54,68 *
Budapest	63,98	54,68 *
Grenzorte	58,34	43,77*
Zypern	60,90	59,69 *

Sofern in den Verwendungsgruppen die Höhe der aktuellen Inlandstages- und Nächtigungsgelder erreicht wird, sind diese auch für die Auslandsreiseabrechnung heranzuziehen.

\*Die Nächtigungsgelder erreichen hier bereits die maximale Höhe der aktuellen Inlandsnächtigungsgelder.

Wien, im Oktober 2024